

Anteil hyperaktiver Kinder nimmt zu

Berlin. Der Anteil der Kinder mit Defiziten in der Aufmerksamkeit und überstarkem Bewegungsdrang ist nach einer Studie weiter angestiegen. Wurde 2006 noch bei 2,5 Prozent der bei der Krankenkasse AOK versicherten Kinder zwischen 3 und 17 Jahren eine Aufmerksamkeitsdefizit-Hyperaktivitätsstörung (ADHS) diagnostiziert, waren es 2014 schon 4,4 Prozent. Dies geht aus einer Auswertung des Wissenschaftlichen Instituts der AOK hervor. Zuletzt stieg der Anteil von ADHS-Kindern nach diesen Daten jedoch langsamer an. Damit sei ADHS, oft auch Zappelphilipp-Syndrom genannt, die häufigste psychische Diagnose im Kindesalter. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/291867.anteil-hyperaktiver-kinder-nimmt-zu.html>